Frankreich und Deutschland fördern gemeinsam fünf Kooperationsprojekte im Bereich der Nutzung Künstlicher Intelligenz zur Stärkung der Krisenresilienz

21.04.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Nach der Veröffentlichung eines gemeinsamen Aufrufs zur Einreichung von Projekten fördern Frankreich und Deutschland mit insgesamt 17,9 Millionen Euro fünf Projekte, die neue Lösungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) entwickeln. Die Projekte zielen insbesondere darauf ab, KI-Lösungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu entwickeln, potentielle Epidemien frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen und die Industrie widerstandsfähiger gegen Störungen der Lieferketten zu machen.

Bereits im Jahr 2019 vereinbarten Frankreich und Deutschland, ihre Zusammenarbeit im Bereich der KI zu intensivieren. Nach einem gemeinsamen Förderaufruf im Februar 2021 sind die fünf Gewinnerprojekte nun im März und April 2022 an den Start gegangen.

- Das Projekt "AIOLOS - Artificial Intelligence Tools for Outbreak Detection and Response" zielt darauf ab, uns mithilfe neuer KI-basierter Modelle besser auf künftige Epidemien oder Pandemien vorzubereiten. So sollen unter anderem neue Krankheitsausbrüche erkannt, deren Ausbreitung und Entwicklung vorhergesagt und der Ressourcenbedarf bestimmt werden, um Epidemien unter Kontrolle zu bringen.
- Das Projekt "CONTRAILS - Contrails in the Climate System: from Observation to Impact Modeling and Prediction" hat sich zum Ziel gesetzt, Instrumente zur Überwachung der Auswirkungen von Kondensstreifen auf das Klima zu liefern und dazu beizutragen, künftige experimentelle Tests zur Optimierung von Flugbahnen zu unterstützen.
- Das Projekt "RenovAIte - Boosting renovation industry with AI" wird Software auf der Grundlage von KI bereitstellen, um die Renovierung von Wohnungen und Straßen in großem Umfang zu optimieren. Abgedeckt werden soll die gesamte Wertschöpfungskette von der initialen Datenerfassung bis hin zu Entscheidungshilfen für Planungsbüros.
- Das Projekt "GreenBotAI - frugal and adaptive AI for flexible industrial Robotics" strebt die Entwicklung eines intelligenten Systems für Industrieroboter an, mit dessen Hilfe die Sicherstellung einer kontinuierlichen Produktion in Europa während Pandemien, die Gewährleistung der europäischen Souveränität in Bezug auf die Produktionsautomatisierung und die Verringerung der Umweltauswirkungen europäischer Fabriken durch die Reduzierung des Energieverbrauchs von Roboteranwendungen um 50 Prozent erreicht werden soll.
- Das Projekt "GANResilRob - Generative Adversarial Networks and Semantics for Resilient, Flexible Production Robots" verfolgt das Ziel, mithilfe digitaler Produktionssysteme und verbesserter Industrieroboter menschliche Kontakte während pandemischer Krisen zu verringern, indem ferngesteuertes Aufgabenlernen und die automatische Anpassung der Produktion im Falle von unterbrochenen Materialversorgungsketten integriert werden.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Redaktion: 21.04.2022 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Engineering und Produktion, Förderung, Information u. Kommunikation, Sicherheitsforschung, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

Weitere Informationen